

Geschäftsbericht 2007

Renn- und Reitverein Südliche Weinstraße Herxheim e. V.

Rennsport

Aufbauend auf den betriebswirtschaftlich sicheren Seite mit den Sponsoren-Doppelpartnerschaften konnten wir den einzigen Renntag am 25. März 2007 laut Schatzmeisterin Jutta Freischem-Krauß, mit einer sehr zufriedenstellenden Gewinnsumme abschließen.

Unser Dank gilt den Gönnern und Sponsoren, welche mit verständnisvollen Doppelpartnerschaften weiterhin zur Erhaltung des Rennbahn-Standort Herxheim beitragen.

Gleichsam gilt hier unser Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie den Funktionären.

Ebenso gilt unser Dank der regionalen wie überregionalen Presse, welche uns seit vielen Jahren hilfsbereit mit Berichterstattungen unterstützt.

Die sieben Galopp- und zwei Trabrennen verliefen ohne Stürze und Verletzungen von Pferden, Reiter/innen und Fahrer/innen. Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Nach dem erstmaligen Start eines Derby-Siegers mit Siberion auf unserer Bahn im Vorjahr, von unserem Sportfreund Besitzer Gerd Zimmermann aus Pulheim, hatte der Renntag in Herxheim in diesem Jahr erneut zwei Höhepunkte.

Erstmalig überträgt das Deutsche Sport-Fernsehen DSF mehrere Rennen live aus dem Waldstadion, neben den TV-Übertragungen in über 300 deutsche Wettbüros und über eine Internet-Plattform in fünf Erdteile.

Neben den vielen treuen Besitzertrainern und Besitzertrainerinnen, grundsätzlich das Rückgrat unserer sehr gut belegten Starterfelder, ist an diesem Tage der Weilerswister Championtrainer Christian Freiherr von der Recke mit vier Siegern überaus erfolgreich, davon Weltklasse Jockey Torsten Mundry mit drei Siegritten.

Zum 21. Deutsch-Französische Renntag, war wiederum wie alljährlich eine große Delegation aus unserer Partnergemeinde St. Appollinaire angereist, womit wir eine völkerverbindende Freundschaft zueinander bekunden.

Die Tageszeitung DIE RHEINPFALZ berichtete am 26. März 2007 in Sport am Montag von über 5000 Zuschauer. Nach wie vor genießt der Volksfest-Charakter unserer Renntage bei soliden Preisen Kult-Status in der Bevölkerung und in Fachkreisen.

Mit der planerischen Strategie der für Herxheim typischen „gemischten Karte“ des Vorjahres lag man in jeder Hinsicht richtig.

In sieben Galopprennen liefen:

1. Rennen = Klasse B – 1300 m
(23 Nennungen, 19 bzw. 19 stehen geblieben) – 9 Starter – 1 Nichtstarter
2. Rennen = Agl. IV – 1800 m -
(23 Nennungen, 16 bzw. 16 stehen geblieben) – 9 Starter – 1 Nichtstarter
4. Rennen = Klasse A - 1800 m
(21 Nennungen, 14 bzw. 14 stehen geblieben) – 11 Starter – 1 Nichtstarter
5. Rennen = Agl. IV - 2400 m
(16 Nennungen, 13 bzw. 13 stehen geblieben) – 10 Starter
7. Rennen = Agl. III - 1800 m
(18 Nennungen, 10 bzw. 10 stehen geblieben) - 8 Starter
8. Rennen = Klasse A - 2400 m
(12 Nennungen, 9 bzw. 9 stehen geblieben) - 9 Starter
9. Rennen = Klasse A - 2400 m
(14 Nennungen, 12 bzw. 12 stehen geblieben - 9 Starter

In zwei Trabrennen liefen:

3. Rennen = Klasse B Amateurrennen – 2100 m - 9 Starter – 1 Nichtstarter
6. Rennen = Klasse B Amateurrennen – 2100 m - 10 Starter

65 Starter in sieben Galopprennen entspricht einem Durchschnitt von neun Pferden je Rennen, bei drei Nichtstarter.

19 Starter in zwei Trabrennen entspricht einem Durchschnitt von neun Pferden je Rennen, bei einem Nichtstarter.

Die Rennpreise betragen 20.200,00 €
Galopp = 17.800,00 € - Trab = 2.400,00 €

Der Gesamtumsatz lag bei 106.726,00 €, inklusive 66.747,00 € Außenwette.
Bahnwette = 38 % - Außenwette = 62 %

Galopp = Bahnwette = 28.864,00 € - Außenwette = 62.496,00 €
Trab = Bahnwette = 11.114,50 € - Außenwette = 4.251,50 €

Nach heftigen Regenfällen noch am Vortag, gab es am Renntag keine Niederschläge. Gegen 14.00 Uhr öffnete sich die Wolkendecke und strahlender Sonnenschein mit Temperaturen um 20 Grad C gab dem Rennfest die gewünschte Wetterlage.

Das Geläuf hatte einen Boden-Mittelwert von 4, 6, war also auf Grund der feuchten Witterung in der Vorwoche weich, jedoch gab es dank der guten Bahnpflege durch unseren Präsidenten Hermann-Josef Pfanger keinerlei Beanstandungen.

Mein Dank gilt allen Vorstandskollegen, den Vereinsmitgliedern, den Sponsoren, Gönnern, freiwilligen Helfern und Funktionären!

**Peter Krauß
25. April 2008**